

Eingetragen in bie Boft-

für Salle und den Saalfreis, die Rreife Merfeburg-Querfurt, Delitich-Bitterfeld und die Mansfelder Preife.

Redattion und Expedition: Gr. Illrichftrafe 16, Gingang Bolbergaffe.

Telegramm-Abreffe: Bolteblatt Ballefaale.

Motto: Fitr Bahrheit und Recht.

9tr. 301.

Salle a. S., Sonnabend ben 23. Dezember 1893.

4. Jagrg.

#### Zum Quartalewechiel.

Mm 1. Januar tritt bas "Bolfsblatt" feinen 5. Jahrgang an. So fehr es auch unter ber Wifigunft ber wirtichaft-lichen Berhältniffe, unter ber Berfolgungssucht ber Gegner u. f. w. zu leiben gehabt, fo hat boch nichts feine Entwicke-tung zu hemmen vermocht. Das "Bolfsblatt" ift fortgeseht in feiner Abonnentengahl gewachsen und wächft noch, und mit bem Wachstum bes "Bolfsblatt" hat fich auch bie Uns-

mit dem Wachsein des "Volksblatt" hat sich auch die Austlating deselben gehoben, d. h. der Verlag und die Nedation des Vlattes haben alles aufgeboten, um die ftändig sich mehrenden Anipridig der Albonnenten zu befriedigen. Alle Winsiche zu befriedigen, war uns allerdings nicht möglich. Solche Winsiche waren vielsach auf den Umstag des Vlattes gerichtet. So gern wir auch die im Wunsiche umserer Albonnenten entgegenkämen, so ist dies doch so lange nicht möslich als nicht wie ist des verten des verstellt die Verlag der der die Verlag der die V nicht möglich, als nicht bie Abonnentenzahl noch entsprechend junimmt. Auf ber anberen Seite aber muffen wir biefem junimmt. Auf der anderen Seite aber müssen wie beiem Teile unseres Lesertreises entgegenhalten, das das "Bolts-blatt" trot des beschräuften Kaumes seiner Ausgabe steis sich gewachsen gezeigt hat, nämlich zumächst die Interssend der Arbeiter wahrzunehmen und weiterhin die Idee des Sozialäsmus in immer weitere Kreise zu tragen. Das "Boltsblatt" hat seinen Vollen von jeher ansgefüllt, das beweisen nementlich die Angrisse, denne ist fortgesetzt aussetzt, erwinnen Die Arkeiterschuse fehren sich gestellt einen Vollenschus des Gereicht erwinnen Die Arkeiterschus erken sicher einen Die Arkeiterschus den eine Geschleiter den den die Arkeiterschus den die Arkeiterschussen der Arkeiterschussen der Arkeiterschu

gefett gewesen. Die Arbeiter aber haben sich nur erft zum fleinsten Teile bem "Bolfsblatt" angeschloffen. Biele hängen immer noch gewöhnlichen Rlatichblättern mit ihrer feichten, verfimpelnden Bolitif an. Dieje Arbeiter gilt es noch auf-gurutteln und auf ihr Rlaffenintereffe aufmerkjam gu machen, welches bamit verlett wird, wenn fogen. unparteiische Blätter unterftüst werben.

Darum fordern wir alle Freunde und Leier des "Bolts-blatt" auf, beim Quartalswechsel auf die Bermehrung des Vbonnentenstandes des "Bolfsblatt" bedacht ein zu wollen. Das "Bolfsblatt" bedacht ein zu wollen. Das "Bolfsblatt" fostet monatlich 50 Pf., viertelzöhrlich 1.50 M., durch die Post bezogen viertelzährlich 1.65 M. Mit der Unterhaltungsbeilage

#### "Die neue Welt"

monatlich 10 Bf. extra.

Brobe- und Agitationenummern ftehen den Genoffen auf Berlangen in beliebiger Angahl gur Berfügung. Ren eintretenbe Abonnenten erhalten bae "Bolfeblatt" bie jum 1. Januar gratie.

Perlag und Bedaktion des "Yolksblatt",

Bölbergaffe.

#### Ländliche Arbeiterverhältniffe.

Ländliche Arbeiterwerhältnisse.

O. M. "Berband zur Besserung der ländlichen Arbeiterwerhältnissen erumt sich eine Bereinigung von Großgrundbesserund besserund gestellt der Bereinigung von Großgrundbesserund bestellt der Bereinigung von Großgrundbesserund ber Landbert des Gealkreise, Herr v. Berber, als Leiter dach der Landbert des Gealkreise, Herr v. Berber, als Leiter des Verdundes im letzen Jahr, welcher sich dei ber letzen Beichstagswahl durch ein Eintreten sit den Richginalchen Rambidaten und jetzen Randbiaten, des Gemossen Kreises, Herrn Alexander Meyer, sowie der Vekämpfung der Sozialdenvorratie und unieres Kandbiaten, des Gemossen Kunert, beionders Vekunder und der Verdunder Verschlassen der Verdund der Verdunder Verdund der Verdund auf dem Gebiete der Lohn und Arbeitsbedingungen. In welcher Weise der Liche Arbeite der Lohn und Arbeitsbedingungen. In welcher Weise aber diese Berbändler die Besserung der ländlichen Arbeitervorfdatmisse aufsassen, gest wieder aus den Testen hervor, die sie in der dieser Tage im "Krompring" hierselbst abgehaltenen General-Verlammung aufgestellt sadeen und die sie zum Geset erhoben wissen wollen. Sie lauten:

verten Archiert ange erteinen igst. Die itenter de mehren Gerren Archierten der fallstiffen Archierterbeftstiffe. Und erscheit auf der reine Hohn auf die Archiertung der Ange der Kreiteiter. Hir alle Archiert foll ein Archiestsönig eingeführt werden. Damit will man also auch die Industrie-

arbeiter vollständig unter die Fuchtel ihrer Arbeitgeber bringen.
Jeder Arbeiter hatte dann einen jogenannten Steckbrief in der Talche. Wer sich nur einigermaßen mistliedig gemacht hätte, wer eine eigene, den Ultertreibneren nicht genehme Meinung befäße, wer nach besteren Lohn- und Arbeitsbedingungen trachtete, wer seine hindbische Ulterwürfigleit gegen eine Beiniger zeigte, er sonnte gekennzeichnet, ihm der Brottord hoch gehangen werden, die Er ichließlich von Ort zu Ort gehet, im Elden und zur Verzweifulung getrieben, eine Khai begeht, die Klend und zur Verzweifulung getrieben, eine Khai begeht, die ihm Juchthaus ober den Tod bringt.
Bei alcheem besteit es diese Sorie Wentschen, sich Christen zu nennen, zu behaupten, das Wohl der Arbeiter liege ihnen am Herzen. Wenn das nicht Kharisarrum ist, so giebt es keins.

verträgen sam es gerade auch nicht gut bestellt sein, das lehren die Menge Fälle, die beim Vorstand diese Fäch-vereins der Großprimbörster im lehren Jahr angemelbet und in der Generalversammlung bekannt gegeben wurden.

das glel der Rübenbarone ju jein. Sie fonnen aus ihrer Hant nicht heraus, fie haben die Unterdrückungsgelüfte von ihren Uhnen, den Ranbrittern des Mittelalters im Blute

#### Das Drama von Melbourne.

Roman von F. W. Harme. Deutsch von A. Geifel. [Nachbrud verboten.]

18. Rapitel.

Am Morgen des zweiten Verhandlungstages war der Saal ichon lange vor dem Eintreten des Gerichtshofes überfüllt; die Annde, daß Salh Nawlins, die einzige, deren Zeugnis dem Gefangenen entlassen dem des einzige, deren Zeugnis dem Gefangenen entlassen in den der die der des Spannung aufs höchste gestelnen, und hatte gesten noch der größte Teil des Publiktums Figgerald sir schuldig halten, jo war heute saum einer im Saale, der nicht sant halten, jo war heute kann einer im Saale, der nicht kant und lebhaft betont batte, daß er steis gewußt, der arme Figgerald fei unichnlichg wie ein nengeborenes Kind. Ja, einzelne fromme Gemüter gingen jogar jo weit, von dem "sichbaren Finger Gottes", der zur Nettung des Unichnlödigen "eingegriffen", zu hercchen, und nur ein ganz kleiner Bruchteil der Verlammelten verhielt sich abwartend, die der Verlammelten verhielt sich abwartend, die der Verlammelten der den würde. Alls der Gesangene in den Saal trat, empfing ihn beifalliges Gemurmel. Fitzgerald beachtet dassielbe nicht, wie er denn überhaupt nach Caltvon Urreit heute noch weit niedergeschlagener dereinschappen und Lettei heute noch weit niedergeschlagener dereinschappen.

er denn überhaupt nach Caltons Urteil heute noch weit niedergeicklagener dreinichaute als gestern. "Und er haite doch auhrtaftig Uriache, heute froh und jufrieden au sein," murmelte der Abwolat vor sich hin; "es ist doch leine Reinigkeit, wenn die Schlinge, die ichon seit run miern Hals liegt, plöstich gelockert ume abgestreist wird. Aber ich lann mir schon denlen, was Kitsgerald is verstört dreinschauen lätzt er weiß, was die Avoiere, und dere keiner Beiß ermorder wurde, enthielten, und er lennt den Rörder und sürchtet sür ihn, mehr als er sür sich selch sich sichten." Rachbem die üblichen Formalitäten erledigt waren, erbat Calton sich das Wort und sührte in längerer Rede aus, daß er die Unschulb seines Klienten an der Hand von Thatsachen

eijen werbe. Als ersten Zengen für Fitzgeralb rufe er it den Uhrmacher Albert Dovdy, den Ressen von Fran jomit den Uhrmacher Albert Doodn, den Neffen von Fran Sampfon, und fordere ihn auf, wahrsteitsgetren auszulagen, mas er über die fragliche Uhr in Fran Sampfons Haufe wisse. Albert Doody wurde hierauf vereidigt und gab au, er habe am Abend des 26. Inti seine in der Anuletestraße in Oh-Weltbeurne wohnende Tante belinchen wollen. Fran Sampson sei nicht zu Haufe gewesen, und da habe er in der Kidhe auf ihre Richtelte gewartet. Seine Uhr mit der Kidhenmhr vergeligtend, habe er gesehen, daß die letztere zehn Vinnten vorgelse, und is dode er bieselbe gerichtet. Calton: "Ronnte denn die Küchenuhr von acht die zwei Uhr wieder um zehn Minnten vorgehen?" Zeuge: "Nein, das ist dei der Beschaffenheit der Uhr zum Galton. "Konnte denn die Küchenuhr von acht die zwei Jeuge: "Nein, das ist bei der Beschaffenheit der Uhr zum umsglich."

gang annugung.
Cation: "Sprachen Sie Ihre Tante an jenem Abend noch?"
Zeuge: "In, aber nur furg, ich mußte wieder fort."
Cation: "Und Sie erwähnten nicht, daß Sie die Uhr zurückzeitellt?"

guridgeftell?"

Jeuge: "Nein, daran dachte ich nicht."
Calion: "Comit ist es erstärtich, daß Fran Sampson, als sie mit Herrn Gorby sprach, noch unter dem Eindernst stand, die mit Herrn Gorby sprach, noch unter dem Eindernst stand, die Unter des gehe Kuntuen vor."

Der nächste Zeuge, welchen Calton antries, war Rollston, und zwar sollte derstelbe befunden, daß Fishgerald niemals Kinge getragen und sich auch dier gedüsert habe, er liebe es ganz und garnicht, sich in dieser Keise und garnicht, sich in der Keise und garnichten keiner Aufgabe in durchanis ändgemäßer, überzeugender Weise, und nachdem er geendet hatte, zweiseln nicht Kisgerald geweien sie.

Jehr ward Sally Rawlins aufgerusen und vereidigt. Sie

nahm auf ber Zengenbant Plat und erflärte, sie erkenne in bem Gefangenen benielben Herrn, dem sie am Abend des 26. Inli einen Brief in den Meldownere Alub gebracht fabe. Sie habe damals den Namen des Herrn nicht gefannt. Genan Sie habe damals ben Namen bes herrn nicht gekannt. Genan wie es ihr aufgetragen worben iet, jabe it an ber Ecke ber Burte mid Kuffelftrasse auf ben herrn gewartet und ihn zur Behaulung ihrer Großmutter, in einer Seitengasse ber kleinen Burteltraße geleitet. Dort habe er mit ber Serbenden, die nach ihm gelandt, gesprochen und sich ungefähr 20 Minuten aufgebalten, woraut sie ihn wieder in die Aufselftraße begleitet habe. Kurz nachdem sie ihn verlassen, habe sie die Uhr ichsagen hören, nud zwar dreiviertel Zwei.

Kronamwalt: "Sie erkennen den Gesangenen bestimmt wieder!"

mieber?

Zeugin: "Ganz bestimmt." Kronanwast: "Wann traf er auf der Straße mit Ihnen zusammen?"

Bengin: Benige Minuten vor ein Uhr." Bengin: Benige Minuten vor ein Uhr." Kronanwait: "Welchje Uhr hörten Sie ipater breiviertel Bwei ichlagen?

Bengin: Die Poftubr, außerbem fah ich's auch auf bem erleuchteten Bifferblatt ber Stadthalle, baft es dreiviertel Rmei mor "

, als Aronanwalt: "Berloren Sie den Gefangenen in der Zeit von ein Uhr dis dreibertel Awei aus dem Angen?"
Iston, Wein, das Zimmer, in welchem die Krankt lag, dat unr ein Thört, und vor dieler Thirt ftand ich; ich migte ihn sehen, sobald er das Zimmer verließ."
Kronanwalt: "Uhd Sie ichliefen auch nicht?" Indenier, die inges der den der Senten der der Senten und der Verließen der Senten und der Verließen der Senten und der Verließen der Senten und den Verließen, der Senten und der Verließen, der Senten und der Verließen, der Fitzerald habe den Klub etwa fünfzehn oder zehn Minuten vor ein Uhr verlassen,

Mecht sonberbar nimmt es sich heraus, wenn in dem Bericht, den Herr Dr. v. Meubel-Steinfels gab, geiagt wird: Der Berband selbst werde jett von den spialdemokratischen Blättern in Ruhe gelassen; die Agitatoren schienen eingesehen zu haben, daß der Berband auch auf die Sicherung der Arbeiter hinardeite und deshald ericheine es ihnen gesäptlich, offen gegen den Berband zu arbeiten, da sont viellesch ihre Deposition gegen denselben den "Berführten" doch zum Berfändnis bringen sonne, daß es mit den Jufunstsbildern, die sinen die Herber vorgemalt, micht sei, vielmehr die Agitatoren nur auf ihren eigenen Borteit ans seien, unbefünmert um das Geschich der Berführten. Das muß man den Herren lassen, sie führen eine breiste

das Gelchiet der Berführten.
Das auch man den Herren tassen, sie führen eine dreiste Sprache. Die Sozialdemotratie zu verleumden, war immer ihre Lieblingsbeschäftigung. Wie sollten sie auch am besten ihre freie Zeit totschlagen? Sie, die, wem sie des Worgens aufsteben, guten Worgen Feierabend! jagen können, wüsten ja onst vielleicht garnicht, was sie den gangen Tag über vornehemen sollten. Lassen wir ihnen also ihr Bergnigen. Das kann uns nicht abhalten, weiter für die Auersessen Det Arbeiter, weiter für das Wohl der gefamten Mensch wir den kinden der Krautzunker öffentlich gunnageln. Wir halten dies sie nusere Kricht und finnen die Arren uns weintließen, weiter bas arbeiterseinbliche Gebahren der Krautzunker öffentlich gunnageln. Wir halten dies sir unsere Kischt und finnen die Arren unt wemitselich wenn sie ist wenn sie soll eine die Krent uns wemitselich und wenn sie sich wenn sie die Arren unt wemitselich une mit sie für unsere Kraussunter öffentlich auzumageln. Wir halten dies für unsere Pflicht nub können die Herren nur demitleiden, wenn sie ich dem Bedig went gestellt der Vergler der in geben, die ivstaldemortratische Preise fürchte sich sein er ihmen. Benn sie sich momentam weniger mit ihnen, reste. ihrem Berband besaft, so ist damit nur bewiesen, das sie eben Wichterweitgeres au thun hat. Dies den derren zur Aufstätung. Für so naiv hätten wir sie aber nicht gehalten, von sich zu glauben, das ihre Thätigteit in ihrem Fachverein dei den Verbeiten viellesch dem Glauben erwecken könnte: sie würden von ber Sozialdemortratie versicht. Das Sprichhwert: Mit was man ungeht, das konnt nich einen das, icheint bier augutersein. von der Statelomertatte verfrugt. Die Springbort: An des man umgeht, das bängt einem an, icheint bier zuzutreffen. Die Hrbeiter kennen ihre Jappenheimer, sie wissen, vor aus ihrer Haut Riemen ichneibet. Sie wissen, de eine jozia-liftische Geiellschaftsordnung tein Traum, teine Illusion ist, jondern die einzige Ordnung der Dinge, die ihnen ein menschliches Dafein verbürgt.

#### Rundichan.

Krieg Caprivis mit den Junkern? Die "Kreuz-Beitung" nahm sich gestern die jehr überstäufige Mühe, der Angeitung die Freundschaft förmlich zu kindigen. "Das Lafeltuch ist zerschnitten!" rief sie theatralisch aus. Der "Staats-Unzeiger" hat prompt geautwortet, indem er heute einem kolemples persikentlicht:

"Staats-Angeiger" hat prompt geantwortet, indem er heute abend folgenbes veröffentlicht:
Miniferium des Annern.
In dem Allerböchten Erlaß vom 4. Jan. 1882 find die Grundsläte angageben, welche der fronfalichen Beamten für ihr politisches Berhalten nicht nur bei den Wahlen, sondern nier allen Werhalten niffen aur Aldrichmur ab dienen haben. Die politischen Gegenfäte und Känntje der Gegenwart, namentlich auf wirtschaftlichem Gebeit, geden mur Berandalpung, diesen Allerhöchten Erlaß in Erimerung zu bringen und leine Beachtung wiederholt zur Pflicht zu machen.

umerung zu bringen und jeine Seadnung wordenbut zur hinder gu machen.
Euer Hochwohlgeboren erfuche ich ergebenit die Ihnen unter-stebenden Kannten hierauf dinzweiten. Berlin, den 20. Dezember 1898. Der Minister des Ihnern. Ert Erlaß vom 4. Januar 1882 besteht den. Der Erlaß vom 4. Januar 1882 besteht den Staats-beannten der Walfern und foint im Sinne der Regierung thätig zu fein, und keinen Gegnern der Regierung Borichub

Da es in Dentichland und namentlich in Preußen längst teine tonjervative Partei mehr giebt und die sogenannte konier-vative Partei bisher nur eine Regierungspartei war, so wird vative Kartei bisher nur eine Regierungsvartei war, io wird es sehr interessant sein zu sehen, was aus den logenannten Komiervativen wird, wenn die Regierung sich gegen sie wendet. Freilich zu einem erusthaften Kanmps wird es sichertsich nicht sommen. Die Regierung braucht die Junker, und die Junker brauchen die Kegierung Wir zweiseln nicht, gelegentlich werden die Vergierung Wir zweiseln nicht, gelegentlich werden die kegierung. Wir zweiseln nicht, gekegen und weinem vor Liebe und Freude. Und darum haben wir hinter "Junkerkrieg" ein Fragezeichen gewest. macht

Bogn wir fein Geld haben. Mus Breslau wird

sloß das von der Berteidigung beantragte Zeugenverhör, id nunmehr hielt der Kronanwalt eine längere Rede. Er rekapitulierte den Mord, sowie die Umskände, unter

und ninnere giene der Archainungen eine migter stecken eine giene des gienes gienes des gienes gienes des gienes gien gienes g entfernt. (Fortfebung folgt.

#### fleines fenilleton.

Heber einen Maffenanstritt aus bem Bund ber Landbuirte berüchtet der "Frankf. General-Ungeiger". Dar-nach follen von eine 160 000 Mitgliedern des Hundes der Landbuirte in den letzten Monaten über 50 000 ausgetreten lein. Der stellvertretende Direktor des Hundes, Aschendorss, iein. Der stellvertreiende Direktor des Bundes, Afchendorsf, kindigte feine Stellung zum 1. Januar wegen Zwistseiter unt dem eine Direktor und weil er die Auffölung des Bundes voraussals. Sein Rachfolger wird Dr. Göbel-Bromberg. Die seit lange angestredie Gründung einer Zeitung als Bundesorgan stößt auf erhebliche Schwierigkeiten. Es sei nur ichwache Aussicht, das verlangte Kapital von einer halben Million aufzubringen, da die angegangenen Großgrundbessigen Bauern über gerichte ber kleindäuerlichen Bestiger ist eine auf Wiederbegründung des deutsichen Bauernmindes, mitjin gegen den Bund gerichtete Bewegung bemersbar. Die bethörten Bauern scheinen demnach den Schwindel der Großgrundbessiger gemerst zu haben.

Militarifches. Bu ber von uns bereits gemelbeten Solbaten Mighaublung in Wefel teilt bie "Weff. Runbichau" bes weiteren mit, baf ber betreffenbe Solbat im Lagarett verftorben ift. Die Leiche wurde von feinen im Lagarett verstorben ist. Die Leiche wurde von seinen tiesekertübten Estern nach dem Heimatsorte gebracht; die Transportsosten von 130 M. brachten die Zenoshare des betreffenden Kirchspiels auf. Dem kommandierenden General des Armeekorps, Freiheren v. Loë, ist von der brutaken That des Unteroffiziers und ihren traurigen Holgen sin den armen Soldaten Mitteilung gemacht worden; der Schuldige wird also wohl irgendwie bestraft werden. — Ja irgendwie"!

Dem Grafen von Bismard : Coonhaufen, ber Dem Grafen von Bismarch Schönhausen, der beweglich die Not der Landwirtschaft in seinem und seiner Freunde Namen in der letzten Reichstagsstigung schildere, ichreibt die Berlimer "Bolfszeumag" in das Stammbuch, daß iein Bater drei riesenghafte Bestigungen sein eigen nenne, von denen zwei, Friedrichsruft und Schönhausen, ihm geschentt worden seine. Die Gerechigsteit versamgt es, seizzustellen, daß auch die dritte Bestigung, Barzin, wenigstens zum allergrößten Teile auf ein Geschent zurückzussienen Ist auf der Bismarch erhalten bat, nämlich auf die Dotation, die er nach dem Feldzuge von 1866 befan und die er zum Antause der Serrischaft Barzin verwendet hat.

Gin fleiner Fortschritt. Wie die "Schles. Bolfszig." richtet, hat bas Gericht in Breslau eine unentgeltliche berichtet, hat das Gericht in Breslau eine mentgelliche Rechtshisse für Arbeiter eingesührt. Um zu verhüten, daß die arme Bevölserung bei Einholung von juristischen Natischlängen auf die sogenamten Winkelsonjulenten angewiesen ist, hat an jedem Werklage ein dazu bestimmter Rechtstundiger allen Aufrageuben mentgeltlich Rat zu erteilen. Die wötigen Schreibträfte, welche demielben beigegeben sind, iehen ihn in den Stand, auch Anträge, Beinche u. i. w. iosort ansarbeiten zu lassen. Das bedeutet einen kleinen Fortschriften zwar, jedoch bei dem jest herrichenden einen kenren

Gerichtsverfahren wird ber Unbemittelte gegenüber bem

Reichen boch im Nachteil bleiben.

Annefe in der baherischen Kammer. In der Montagsstung dieser Kammer, in der die Einzelberatung des Etals des Ministeriums des Innern auf der Tagesordnung stand, deantragte der Abgeordnete Erischen der zugehordnete Frischen Meinisteragehalt gestricken werde. Der Antrag wurde zwan, nach einem Appell des Ministers den Feilischen der Kammer, indem Liberale und Jentern dagegen stimmten, abgelehnt. Deshalb aber bestät die Rede, in welcher Grillenberger seinen Antrag begründete, doch ihren Wert. Die "Minch. Kenest. Nachr." geben solgenden Unstag daruns:
"Auf Forderung sin das Staatsministerium des Innern erkärt

bruds das Wort werde entgagen werden.

Sin Sittenspiegel. Der ultramontane dagerische Lambtagsadhgeordnete Leonh. Schmitt ist mit der Kasse Gerolzhosener Archiwereins durch ge der annt. Wie verlautet sessen 2700 M. Das "Bürgdunger Journal" ichreibt hierzu : "Der Konditor und Bürgermeister von Gerolzhosen, Leonh. Schmitt, durch Gottes Langmut umd der Wähler der Dammhseit Vertreter des Boltes im dagerische Laudtag für dem Wachter der dischosen, hat, wie man uns von dort meldet, unter Minasme von Depots der dortigen Kreditasse, zu deren Kasserer man ihn leichtstümzigerweise erwählte, das Weite gesucht. Seit dem 8. Dezember ist er schon in

pofort ausarbeiten zu lassen. Das bedeutet einen steinen Kortischritt zwar, jedoch bei dem jest herrichenden teuren Wenter 1809, welches sit den Bezirt des ehemaligen Großherzog-nums Berg noch zu Recht besteht, logt in Art. 23: "Aur die in den verschieden Kalenderu gedräuchlichen Kamen und die der in den der Gescharbeitung der Gedurt der Kumen und die der in der alter Gescharbeitung der Gedurt der Kinnen und die der in der alter Gescharbeitung der Gedurt der Kinnen und die der Gescharbeitung der Gedurt der Kinnen und die eine geschieden Ausgeben der Gedurt der Kinnen werden, und es ist den siehen der Gedurt der Kinnen und die eine der Gedurt der Gedurt der Kinnen und die eine Gescharbeitung der Gedurt der Kinnen der Gedurt der

aufeben. Ein Limesforscher. Bei ber Limesforschung im Babischen foll fich, wie man ber "Frankf. Ig." mitteitt. folgende heitere Geschichte zugetragen haben. In unmittetbarer Nähe eines



ber Kammer abgängig, was aber weiter kein Auffessen erregte, da eine Menge seiner patriotischen Kollegen ihre Kammerbiäten oft Wochen und Monate lang zu Hause verzehren. Erft als er von zu Hause in München telegraphisch gelucht wurde, ist man auf sein Berschwinden aufmerklam geworden. Trobbem steht aber der interessante Jentrumsasgevorden els Mit-Autragsteller auf bem untern 14. Dezember von Dr. Daller und sämtlichen Ultramontanen zu Dr. Nahingers wirtigafilichen Anträgen gestelltem Antrage." Das Konsortium ehemaliger Bartiotengrößen, Konrad Kischer u. Co., scheint Zugkraft auszusiehen. Daß berartiges Bech immer den "ordentlichsten" Menschen passisieren muß!

genommen werden sollen.

3m spät zur Bernichtung der französsichen Dozialdemokratie scheint Baillants Sardinenbindse explosiert zu sein. Die Hoffent Baillants Sardinenbindse explosiert zu sein. Die Hoffenmagen der Bourgeoisse, dem Sozialismus durch anarchistische Attentage unmöglich zu nachen, haben sich nicht erfüllt. Das deweist eine Nachwohl in Brive, Departement Corrège. Die Bourgeoisminister hatten prophezeit, der sozialistische Anabidat würde insolge des Attentates und der Kammerdebatte nicht die Hoffen der bei der Homptone erfolkenen Stimmen auf sich vereinigen und das Gegenteil ist eingetreten. Die für den Sozialbemofraten abgegebenen Stimmen saden sich von der Vereinigen und bas mit vollem Dampf arbeiteinden Regienungsapparates um 1000 vermehrt. Zu spät hat der "Kompaquon" der Dupun und Verties sein kunststücken ausgeführt. Ein schlimmes Wort, das "Zu spät" für eine vor dem Bantrott stehende Klasse.

Bantrott ftehende Rlaffe. Die Answeisungen in Paris dauern fort, und was wir von Ansang an ichrieben, daß die Berfolgungen sich mehr gegen Sozialisten als Anarchisten wenden würden, tritt dabei star zu tage, die Mehrheit der Anszewiesenen sind minlich nichts weniger als Anarchisten. Reuerdungs betam auch der in Paris lebende Korrespondent italienischer sozia-

liftischer Zeitungen, Angust Crotti, einen Ausweisungsbeicht zugestellt. Die "belastenden Papiere", welche bei dem Aussien Stagestellt. Die "belastenden Papiere", welche bei dem Aussien Stagestellt. Die "delftenden Papiere", welche bei dem Aussiellt zus — aftronomischen Berechunngen. Des gleichen hot die Haussichung dei dem "Anachstiken" Cohen der Telegraph wuste bekanntlich von gefundenen tupsernen Röhren und ähnlichen Dingen zu berichten) ein vollständig megatives Refultat ergeden. Außer einer Anzahl belangloser Briefe und einigen Zeitungen "Sozialist", "Borbote" z.) wurden ichtes Refunden Cohen hate is sort unter ichtes gefunden. Cohen hate is sort unter einigen Zeitungen "Sozialist", "Borbote" z.) wurden ichtes Agestungen "Sozialist", "Borbote" z.) wurden ichtes zu verlästen. — Wessen Gmutt sich die eigentlichen Anachsisten erfreuen, geht aus einem bezeichnenden Borgang hervor, den die Betriuer "Boltsga," verössentlich. Der Anachsist zu verlästen. Des einem Bezeichnenden Borgang hervor, den die Betriuer "Boltsga," verössentlich. Der Anachsist zu verlästen ben alle einem Korfer Bomben enthalten binnte, ließ der Hotelsche vorsichtig öffenen, doch sonden sich unt Reseiber und zwei Bissierlarten vor. Die eine war von der Herzugen Bereiten vorsichtig öffenen, doch sonden sich unt Reseiber und zwei Bissierlarten vor. Die eine war von der Herzugen Wonsten Tournadre vielen Dant übereinde. — Als die Franzbssischen Woschalten der Anzeichnen Wonstellen Bonstlichen Bereitung der Wonstell vor eine Bonstein der Anzeichnen bei Bertein Bonstein bei Berzogin v. Uzes und Baron v. Nothschild.

Das die Franzbssischen Sozialisten der Sarbinen Bonstein werde eine Wonstein Bonstein Bon

Ginen hirnverbraunten Fanatiker, "ben unichäblich zu machen eine unabweistiche Pflicht ber Regierung
war", nennt die "Boss. 31g." den abgeletten Bürgermeister von Monreale (Italien). Er habe einen Aufrus an die Bürgermeister in Sizisien beautragt, worin
biese ausgefordert wurden, eine Petition auf Abschaffung der Armee, die als Scharfrichter der Bevöllerung bezeichnet wurde, zu unterspreiben. Ferner habe er von dem Gemeinderat verlangt, daß bieser demnächt eine Verteilung von Ernnb und Boden sowie die Ausschaffe aus Erreilung von Ernnb und Boden sowie die Ausschaffe aus Erreilung in Wert setze

Grund und Booben towie die Aufgebung aller Grunogunen in Bert sebe.
Daß das Kapitalistenblatt solche Forderungen als hirnverbrannt bezeichnet, dart uns nicht vertvundern; die Abjekung diese Kürgermeisters wird der jozialistischen Bewegung auf Sizilien keinen Abbruch thun.

#### Bur Arbeiterbewegung.

Der Wiener Bildhauerfreif wurde am 3. Dezember für beendet erflätt; über die wenigen Firmen, welche die Horderungen nicht bewilligen, wird die Sperre verftä. get.

— Einen glängen den Sieg im Kampfe um ihr Brot errangen 54 Feinipinnertungen einer Wiener Spinneret. Sofort, nachbem ihmen angelindigt worden war, das ühr is ofton färzlicher Lohn noch um 2 Gulden wöchgenlich glärzt werden sollte, legten jämtliche Frauer einmittig die Atbett nieder, berlieben ib Fabrit, wählten ein Lohnfomitee und stellten mun ihrerfeits Forderungen. Diefe beftanden in Beltehaltung des disherigen Konkes, Einhaltung der gefeltlich vorgeschriebenen Espaulen bei Stillstand ber Machfalen bisher hatten ihe beim Gang der Machfane ühr Anten ist beim Gang der Machfane ühr ernigten ihre der Fabrikant verpflichen, vor Ablauf von 6 Machten feine der am Etreit beteiligt geweienen Aramen beferhald zu entschen. Die Einfaholmen der Schriftlich und Verheiter und Einmittigelt der Frauen. swie der Unthand, daß durch den Stecht ung elfen 600, setzen umfisten, der wirden der Schriftlich und Einhaltung der schriftlichen und stehelterunen der Fabrik un weiches Dienstag iberreicht wurde sich und kreibeiter und Einmitaglich und Einhaltungen der Schriftlichen und stehelterunen der Fabrik un neiches Dienstag iberreicht wurde sichen nachmitgas genehmigen unterfacheden ungen. Im bem haben die Spinnertunen einen vollfländigen Sieg erungen.

vormittags gulafig. Alle bier nicht genannten Sandelsgewerbe ind am 1. Keiertage vollftandig geschloffen zu halten. Der zweite Keiertag rangiert dann wieder im der Reihe der gewöhnlichen Sonntage und tecten für ihn auch die Bestimmungen, voelche für den größen Teil des Jahres gelten, in Wirfamfelt.

Ans Tlandesemt if am nichten Gonntag vormittags von 10 bis 12 llpr zur Unnahme von Geburte und Tobes Unzeigen, sowie nichten geit nur zur Unnahme von Tobes Unzeigen geöffnet.

An sei gen, jowie am nächten Dienstag (2. Reiertag) in der einfelben Zeit nur zur Annahme von Todes Angeigen gebiffnet, Zeit nur zur Annahme von Todes Angeigen gebiffnet.

Bezüglich der falichen Minzen, deren wir in einer Botis der geltrigen Rummer d. B. erwähnten, baben wir noch nachgutragen, daß dei dem Kiftnallenhändler B. in der sleinen Ulrichtigke diese Tage im 1stadierige Rüdden vie der Tegensagabung eines salchen von Eine mit Judieriges Rüdden von Eine nur der geltrigen geltrigen der geltrigen geltreiten der gestellt der der geltrigen der der geltrigen der geltreiten der geltrigen der geltrigen der der geltrigen der g

Maldimensabrit, indem sich der dassethi beschäftigie Schmied hörn mit der Damy Blechschere an einer Land den Iteliem Kinger abschmit.

Ein erheblicher Diebstahl wurde in der Racht vom Rontag zum Dienstag auf dem Grundlich der Produzial-Ierenanstalt Reteleen ausgeführt, wode der AnschlasseGarter löbe geschäbt vorde. Der leibe der AnschlasseGarter löbe geschäbt vorde auf der Leine hängen lassen, der Kantalt und der Recht das gesche der den der Leibe geschäbt der Anschlasse der Recht der Leibe geschäbt der Leibe von der Leibe geschäbt geschäbt der Leibe geschäbt der Leibe geschäbt der Leibe geschäbt der Leibe geschäbt geschä

ber Mann bie Fran mit 7 Kindern.

Gisleben, Die Junahme der Wasser in den Mansselder Seen hat auch in der Zeit vom 13. die inft. 19. d. M. angedauert, und dau die der Zeit der Weit der Zeit der Zeit der Zeit der Zeit der Zeit der Zeit der Weit der Zeit de

Anzeige junte jur Vergarung des Schweissein.

Briefkaften der Kedaklion.

Mehrere Expedienten. Die Ihnen zugefandten Bücherzettel erjuchen wir, bei ettwaigen Bestellungen an Büchern und sontligen Schriften benutgen zu wollen. Es ist damit eine Ersparnis an Borto verbunden, indem Sie dieselben nur mit einer 3 Pfennig-Marte zu fransfrent haben; jedoch darf außer den heckliten Baren und dem Namen und Bochnort des Bestellers nichts darauf geschrieben werden. Grüße und bergleichen sind also bei Benutzung der Karten zu vermeiden.

# Gardinen,

Portieren, Teppiche, Tisch-, Bett-, Schlaf- und Reisedecken.

Grosse Auswahl, billigste feste Preise.

## Brummer & Benjamin,

23 gr. Ulrichstrasse 23.



## Nicolaus Pindo Nachf.,

49 gr. Ulrichftraße 49 ("Raiferfale"), Gingang Schulgaffe:

Winterpaletots, Rock- u. Jackettanzüge, Winterpaletots, Rock- u. Jackettanzuge,
Hosen und Westen, Knaben-Paletots,
Knaben-Anzüge, Damen-Wintermäntel,
Jacketts, Trikottaillen, Regenmäntel,
Kragenmäntel, Leinen- und Banmwollwaren, Möbel, Betten u. Polsterwaren,
Teppiche, Tischdecken.
Regulateure, Wand- u. Taschenuhren
unter Garantie.
Lieferung ganzer Einrichtungen.

Lieferung ganzer Einrichtungen.

funden erhalten Waren ohne Angahlung.



## Bar-Verkauf.

Fernsprecher 533

#### Größte Auswahl Wollwaren und

Wollwaren und
Strumpfwaren.
Gerige Rieidigen von 40 sam.
Gerige Rieidigen von 40 sam.
Gerigen von 30 sam.
Gerigen von 30 sam.
Gerigen von 10 sam.
Bulewaren von 10 sam.
Bulewaren von 10 sam.
Bulewaren von 30 sam.
Gegen von 1,20 sam.
Gegen von 30 sam.
Gegen von 1,20 sam.
Lindingen von 1,20 sam.

Qualitäten. Damen-Röde von 1 . an. Sautjaden von 50 g an. Normalhemden, richtige Große,

von 75 3 an. Unterbeinkleider von 40 3 an. Wollene Shawls von 9 3 an. Wollene Chemifetts von 35 3 an. reffortaillen.
opfs, Kongerts und Taillen.

# Halle a. S. 18 Marktplatz 18. Halle a. S. allen Abteilungen meines Verkaufshauses Werkaufshauses Wronic Authurider, Dr. 220 Jan. Stereintragen Analichetten von 3 Jan. Stereintragen Analichetten von 3 Jan. Stereintragen von 3 Jan. Stereintragen

Goriette, befonders gut ausgears beitete Kacons in überrafchender Muswahl. Bettdeeften von 1.25. 26 an. Chilafdeefen, Beisedeefen, Bett-vorleger und Regenschirme.

zu bedeutend herabgesetzten Preisen ausgelegt.

Ein großer Posten Sopha-, Fuß- und Stuhlkiff i von 39 Pfg. an. Leinene Kragen-, Manschetten- und Schlipskartons zum Besticken von 24 Pfg. an. Tapisserie. 🖜

Bertige Schuhe von 40 Big. an, Sofentrager, Riffen, Gabretter u. f. w. gang enorm billig.

Pelzwaren. Muffen, Boas, Kragen, Garnituren in riesiger Auswahl.

Gardinen aus besten englischen Garnen in ganz neuen Mustern, Meter von 35 Pfg. an. Bedeutend unter Preis empfehle einen Gelegenheits-Posten reinwollene Hautjacken und Beinkleider für 2 M., sonst 4 M., ebenso einen Posten Damenwesten für 1 M., sonst das Doppelte. Aufgezeichnete leinene Decken von 5 Pfg. an in grosser Auswahl.

Meine rühmlichst bekannten Strickgarne bringe zu bedeutend ermässigten Preisen, Zollpfund v. 1.63 M. bis zu den besten Qualitäten, in Erinnerung.

Wohlthätigkeitsvereinen ganz besonders ermässigte Preise. an den Sonntagen im Dezember bis abends geöffnet.

Magazin eleganter Herren-

Um mit dem immensen Lager zu räumen und um sedem Gelegenheit zu geben, seinen Veilnachtsbedarf in nühlichen, brauchbaren Gegenständen zu decken, seine Bedeutendes zu reduzieren. Weine Sachen baben den Vorzug, daß sie durchweg aus nur guten Stoffen hergestellt und vorzüglichst verarbeitet sind, nicht zu vergleichen mit Waren, wie sie Ausvertäuse und ähnlich marktschreiende Reklame zum Verkauf bringen.

Ausserdem erhält jeder Käufer und als solcher Kunde ein elegantes Weihnachts-Präsent.

Leibzigerstr.

Berjandt franfo, eb

Leibzigerftr.

Feste Preise.

Größte Auswahl

# Grosser Ausverkauf wegen Neubau meines Geschäftshauses.

Seit dem langiobrigen Bestehen meines Geschäfts und durch den immer fierigen Ju lichen Neuban au vergrößern und wird einem geehrten Publifum Gelegenheit geboten, feinen Abteilung für Berren - Konfektion.

#### Abteilung für Damen - Konfektion.

von 60 3 an. Lamas in Halb und reiner Wolle von 25, 30, 40, 50, 60, 75, 90, 100 3 an. Balls und Gefellschaftsroben in großer Auswahl.

Abteilung für Leinen und Baumwollwaren. Leinevand und demdentuch von 15 4 an.
Demdenbarchent, gestreit und tarriert, von 20 bis 40 3 an.
Demdenbarchent gestreit und tarriert von 20 bis 40 3 an.
Demdenbarchent in mehr und dem von 73 .4. Bertrifficer in weiß und bunt von 95 .4 an.
Bertberten in Baffel, Camali mit dips von 1.45 .4 an. Gardinen, Teppiche, Möbelftoffe besonders preiswert, Bettvorleger von 50 Bf. an.

Abteilung für Schuhwaren.

Damen-Stiefeletten in Leber von 4. ... an. Damen Stiefeletten in Lad von 4.25 ... an Golbfäfer: und Ballfahne von 2.2 ... an. Zenge und Builfahne von 2.50 ... an. herren-Stiefeletten von 5 ... an.

Serren-Echaftliefel von 450 ... an. Langidäftige Stiefel von 10 ... an. Barme Andfliefel von 3 an. Klisschuhe und Klispantoffeln von 20 ... an. Holsichuhe, 2- und Ichanlig, mit Kilseinlage von 3.50 ... an

Burückgefehte Schuhe zu jedem annehmbaren Breife



## 1. Beilage zum Polksblatt.

yer. 301.

Salle a. E., Sonnabend den 23. Dezember 1893.

4. Jahrg.

#### Das Geheimnis eines Kaiferreichs.

Aus bem Frangöfischen von Aug. Seine. [Nachornet verboten.]

was das manchmal für Meniche eine sind ein frankeigen was das manchmal für Meniche ein sind eine Ander 1862 zum erkennale in Frankeich war, stand die Nachet Kapoleous III. auf dem höchsten Gipfel. In keinem Wirtshaus, wo man nicht sein Vild men des Vild der Kapoleous III. auf dem höchsten Wohnzimmen der Bauern. Seine Namenstag wurde geseiert, als ob er ein Vergaptt wäre. Seine Neuightskeben wurden in allem Zeitungen der Welt als Telegramme gebracht und als Venrente des yolitischen Welters sir die gange Erde betrachtet. Die Presse von der der Vergenstellt der Ve

Rapoleons III. etwas ins Gedächnis zurückensen.

Rapoleon III., Resse Rapoleon I., geboren 1808, verlebte ieine Jugend in ber Schweiz und England und juchte mehrere Mate die damalige transsssifie sonigliche Keiglerung zu stürzen (1836 und 1840). Bei dem letten Berjuch gestaugen genommen, wurde er in Jammi in Frantreich genagen genommen, wurde er in Jammi in Frantreich eine gefertert, eutstam ader 1846 nach England und wurde 1848 als Prässiehet Frantreichs in directer Boltswaßt mit 5½ Millionen gegen 1½ Millionen Etinmen gewählt. Er leistete den Eid auf die republitantiche Berschlung. Das erste, was er aber that, wur, gegen die Nepublit Hom und die dortige provisorische Regierung Mazzimi und Garibatdi dewäschlich gewischen der die der die heite der die heite die schwicklich die der die heite der die heite die heite frühren ergehörten, sowie alle föniglichen Regierungen Europas gegen die Nepublisch in einem Strassensampse in Paris, ließ seine frühren republikantigen Freunde erschießen und machte sich seinen Etwassen wie Alexabstitimmung mit 7½ gegen ½ Million Stimmen. Obabei alles mit rechten Dingen zugegangen, weißt ich unter Lingen in genagen zugegangen, weißt ich unter Lingen in genagen gegen die die dassen die Aber alles mit rechten Dingen zugegangen, weißt ich untürzlich nicht. Am 16. März 1856 verbeitratele sich Napoleon, 48 Jahre alt, mit einer iungen ippanischen Kräfin, de er bei schwer Westum mu Prinzessimmen siehen Kräfin.

holt hatte.

Im Jahre 1860 führte Aapoleon einen siegreichen Krieg gegen Desterreich zu gunsten Italiens. 1862 in Weziko, wo er aber seine Truppen zurückziehen musike, da die Bereitigten Schaden mit Einschreiten von Unionstruppen drothen. Der von Rapoleon als Kaiser in Meziko eingeseste österreichsiche Prinz Maximilian wurde von den Republikanern erschoffen, dessen Frau wurde wahustung.

Im Kriege gegen Dentichland 1870 wurde Napoleon be-fiegt und ftarb am 9. Januar 1873 infolge eines lang-jährigen Blasensteinleibens in England.

jährigen Blafensteinleibens in England.
Ann zu unserem Buch. — Es war im Jahre 1853, als Anpoleon bie junge jewailisse Gräfin Engenie von Montijo fennen lernte, welche mit ihren Eltern in Paris lebte und sich gerade nicht des bestein Aufes erfreuten. Aapoleon frug sie: "Gnädiges Fräulein, haben Sie ichon bereits ein wirkliches ernsthaftes Liebesderhältnis gehabt?" "Ich würde Sie taufchen, Sire (herrichender Herr, wenn ich Ihnen nicht gestände, daß ich bereits mehrere Wale mein herr verloren habe, aber ich versichen, ich bin immer noch Fräulein von Wortjo." "Sehr wohl, mein gnädiges Fräulein — Sie werden Kaiserin von Frankreich werden. Frühren bei der Verden Und be kam es troh aller Einwendungen seiner Kumpane und Berdrechergenossen.

Kaijerin von Frankreich verden."
Und so fam es trot aller Einwendungen seiner Kumpane
und Berbrechergenossen.
"Ich weiß nicht," ichried die Akutter der kaiserlichen
Prant an einen Freund ihrer Famile, "ob ich mich freuen
oder darüber weinen soll. Das Schickfal der hingerichteten
Könighn Marie Antoinette steht lebhaft vor meinen Augen
und ich frage nich, ob nicht meiner Tochter einmal dasselbe
Schickfal beschieden ist."
(Nun, und wirklich hätte es ja beinahe so kommen
fännen.)

fönnen.)

Die neue Kaijerin war zientlich frei in ihrem Auftreten; nachdem sie aber in Londom bei der Königin von England zum Beitud geweien, stührte sie am französischen Hofe eine strenge Hofe dem eine frenge Hofe dem eine frenge Hofe dem eine frenge hofe eine strenge vor ein, allein unter dieser lächerlichen Hille verbette sich nicht im geringsten die geschiechtige Leichze lebigteit der Kaiserin unt ihrer Freundin, der Kristin von Akettensich, brachten dab Leben in die Bude der Tuillerien (Parifer Kaiserpalast), Liedeskabentener mit allerhand Männlein wicktelten sich ab, welche aber stire einige Liedhaber der Kaiserin recht unargenehme Folgen hatten, wie z. B. ein junger Ofsizier bieferhalb vom Kaiser nach Aligier verleit wurde. Der Herr Serteschlich vom Kaiser nach Aligier verleite wurde. Der Herr Serteschlich vom Kaiser nach Aligier verleite wurde. Der Herr Serteschlich vom Kaiser nach Aligier verleite wurde. Der Herr der lauf zu erchsfertigen: "Welche höliche Fran hat das nicht auch sich von dem Alizierinach verschlieben des werden eine Berbrechen sein?" Die neue Raiferin war ziemlich frei in ihrem Auftreten;

vecenen jein ?"
Run, ob im Abelsstande bies Wort gilt, wiffen wir nicht, für den Bitrger: und Arbeiterstand aber legen wir entschieden Brotest bagogen ein.
Geradezu ichandbar muß aber das Treiben ber Kaiserin

Geradezu ichandbar muß aber das Ereiven ver aufreten und ihres Gleichen angefegen werden, wenn wir folgendes

(Rapoleon war bamals ichon nahezu ein Gechziger.)

Auch folgender Sat bes Buches ist bezeichnend: "Während er Kaiser sich als Bater des kaiserlichen Prinzen höchst

gludlich fuhlte, murbe ber Pring von feiner Mutter mit Froftigfeit und fehr wenig mutterlichen Empfindungen be-Frostigfeit handelt.

handelt. Diese Misachung erwectte in dem unglücklichen Brinzen eine derartige Traurigkeit mit seinem Schicklat, daß diese Umffände als Uriache seines späteren adenteuerlichen Zuges um Auflaande betrachtet werden müssen, wo er bekanntlich seinen Zod sand.

jemen Lod jand."
Much der berüchtigte Tanz "Cancan" wurde von der Kaiferin bei Hofe eingeführt. Trogend dem Sturm der öffentlichen Meinung, zögerte sie nicht, eines Abends die Rolle eines Kutichers im Kuticherfositim in einer Charade (lebendem

eines Kuifchers im Kuischertostium in einer Charabe (lebendem Bilde) zu übernehmen.

In diesen lebenden Bildern zeigten sich wie bereits gesagt die Frauen des Hofes im Einklang mit dem Borbilde der Kaiserin saft nacht. Dieses über Beispiel wirkte in Frankreich serab dis auf die lehte Mädchenkneipe, wo die Auftellung lebender Bilder (Charaden) die zur völligen Nachtseit äglich mehr um sich griff wie im alten Andu vor dem Berfall. Ein Berbot von oben trat erst ein, als bereits der Kanonendommer von 1870 in der Ferne grollte. (Seite 205—208).

der Annonendenmer von 1870 in der zerne groute. Gene 205—208).
Eines Tages, turz vor dem italienischen Krieg, machte ein fremder Abenteuerer in Paris von sich reden, welcher Tickenagen und sprechen, sowie Geister erscheinen ließ u. s. w. Unsichtschare Hände spielten verschieden Anstrumente und beschrieden Schiefertrasseln und was bergleichen Ult mehr war.

beschieben Schiefertasseln und was bergleichen Ult mehr war. Dieser Abenteuerer, Home oder Hume nannte er sich, wurde bald der intimste Freund der frommen Kaiserin Eugenie, vor welcher er in vertraulichen Justammenstäuferin Einen ipriritistischen Mumpis lossies. Das wäre ja nun, trothem sich der Kaiser darüber ärgerte, noch eine Weitrististischen Mumpis lossies. Das wäre ja nun, trothem sich der Kaiser darüber ärgerte, noch eine Weite weiter gegangen, wenn Humes Geister sigh mur nicht um Kolitist gestimmert hätten. Als diese aber deraut geschap, daß die Humelschen Geistersände ihre Ansichten gegen die Vollitische Allensteilen Geisterkande ihre Ansichten gegen die Vollitische Stumpfers des Auchsern aus Malemskin auf Schiertrassen aus der die Vollitische Geschus sollen der Vollitische Schaftschen der Vollitische Schaft sollen vollitische Schaft sollen vollitische Vollitische Schaft sollen vollitische Vollitische Vollitische Schaft sollen vollitische Voll (Schluß folgt.)

#### Aus dem Gerichtsfaal.



taften unterliegen. Wer wird wohl den Goldfischeide, wo er seine Freude daran hat, sulchippen. Bull. 2 ed... Raden sollen Freude daran hat, sulchippen. Bull. 2 ed... Raden sollen Gine und Silvener Gute Betten sieht und Silvener Gute. Ben die wollen, den woder die, und voor die in den Werten den der Gute der

urbe die verehet. Herrmann geb. Christoph von dier, welche rzisch wegen Berleitung zum Meineide mit 1 Jahr 6 Monaten uchthaus bestraft worden ist, zu 3 Monaten Jachbaus-Julab auf verurteit. Sie follte in den Jahren 1882–93 auf dem rewbenplan 1 und in der Mittergaffe I dier Bhistopanartiere zur nittiliächtig gegen boles Entaged gehalten haben. Die Berhandig ich der Lessensteilung entzog ich der Lessensteilung ein der Lessensteilung ein der Lessensteilung ein der Lessensteilung ein der Lessensteilung eine der Lessensteilung eine Lessensteilung eine Lessensteilung der Lessensteilung eine Lessensteilung eine Lessensteilung der Lessensteilung eine Lessensteilung der Less

Ilmittidetei gegen bobes Entaelb gebalten haben. Die Vernandung entago ind der Orfentilachet.

\*\*Gin meincibiger Blaffe. In Sannover wurde in den Tagen vom 16 meine 18 meine

madt?

3. Blirde der Kaftor Beine durch die volle Angabe der Bahreit bei Ablegung ieines Eides am 21. Angult 1868 fich eine frafterfalleng sugesgogen baben?

And etwo 20 Minuten langer Beratung verfündet der Schmann der Geichwortenen zur Samptirage 1: 3a. imt mehr als 7 Stimmen. Sierdurch ift Krage 2 gefallen. Frage 3 wird ebenfalls mit Jakentworten.

Staatsanwalt 8 Jahre Buchthaus und 10 Jahre Chrverinf. Da jeboch auch burcht Beiddung ber Frage 3 bem Magestagten ber Schut bes 167 jur Seite fiebe. Die ible Staffe auf die Jaffie ju redugiren. Diefem Antange wird jeite bei Gertagt entfprochen und der Angelagte zu Jahren Ratie bes Gertagte auf politier den Der Angestagte zu Jahren Bucht ber Angelagte zu Jahren Bucht gemein beim Gertagte eine Bucht gemein Beite gemein beime der Bucht gemein Beite gemein Beite gemein beim Geben gemein gestellt gemein Beite gemein bei Derbungs Blatter für ein Geschreit erheben! So wird diese Kall einsach totgeschwiegen.

#### Standesamtlige Magridten. Salle, ben 21. Dezember

Aufgeboten: Der Aufligätten Semonn Brederlow und Anna Unnold (Martinsberg I? und Gottesdergafie 6). Der Hilfs-gerichtsbiener, Josehim Nebet und Duife Wiener (Janobiltrafe 6) und Kranicentraße 15). Der Frifeur Dito Kohl und Magdolens dem Kranicentraße 15). Der Frifeur Dito Kohl und Magdolens dem (Holle und Kattenlundbeim). Der Kadrifarbeiter Allika Eine und Emma Lobert (Wintersborf und Schwandig). Der Dienitfracht mil John und Paulim Kolle (Mirtmiddt). Der Grubenarbeiter Withelm Köhler und Anna Buschmann (Liffen und Bobis). Der Sandarbeiter Hermann Bau und Kriederite Miklichen (Wegnwis und Benenien).

(Bequit und Benenien).

Geboren: Sem Jimmermann Karl Land ein S. Willy Baul Chilletinase 44). Dem Kestaurateur Albert Keil eine Z., Erna Chille (Schilletinase 44). Dem Kestaurateur Albert Keil eine Z., Erna Child (Schilletinase 1). Dem Kandarbeiter Ernst Love ein S. Mannat Ernat Land (Schilletinase 1). Dem Kunathe (Deuboldsgasse). Dem Albert Sithetim Liquer ein S., Watter Grust (Schiebert Kranz Rebel ein S. Dans Joachim Georg (Jatobitrase 49). Dem Bierverlager Emil (Sircibertirase 7). Dem Kineu Boristeur Kranz Rebel ein S. Dans Joachim Georg (Jatobitrase 49). Dem Bierverlager Emil (Sircibertirase 1). Dem Kineu Gischet (Schilletirase 2). Dem Kinutalienhändte Sermann Känn eine Z. Muna Diga (Bernburgeritrase 15). Dem Gischer Kranz Kranz (Sircibertirase 10). Dem Jandarbeiter Ariebrich Dannenberg eine X. Marte Emma (Kielchernassisch 42). Dem Metallerbeit Gischer in S. Kaal Kischem (Merchauserinase 183). Dem Schneber Alten Schilletin (Merchauserinase 183). Dem Schilletin (Merchauseri

(Taubenitraße 9). Ein unehelicher S. Weisenbern. Der Inwertiäte Erofesior Geh. Mediginalrat Iv. med. Ludwig Stahmer, 83 Z. (Königstraße 9). Des Setzetä Zerdinand Denn Z. Marquette. 63. (Klinit). Des Jadridarbeiter Kart partung. 43. (Magdeburgerstr. 40). Des Jimmer mann Jatims Softmann Z. Klara. 12 Z. (Klinit). Der Dand zebeiter Kart partung. 43. (Magdeburgerstr. 40). Des Jimmer mann Softmans Z. Klara. 13. (Diatonischaus.) Des Stebeiter Lorenz Independent Z. Klara. 13. (Diatonischaus.) Des Massender Z. Klara. 13. (Edionischaus.) Des Schiemmann Guina geb. Mansberg. 32. Ziafonissendender. Des Schiemmann Gustav Klara. 2. Ling. 13. (Edionischaus). Des Schiemmann Gustav Schope Geferan Kanisa.

#### Stadt-Theater in Halle a. S.

Sonnabend ben 23. Dezember. 96. Borft. 73. Abounem. Borftellung. Anfang 71/4 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr Farbe: weiß.

Der Raufmann D. Benedig.

Schaufpiel in 5 Aften v. R. Shafeipeare.
Berionen:
Ter Doge von Benebig MarNohrmann.
Beings Marolfol Areier d. J. Ninthbardt.
Beings Mraogon! Borgial Echimodiffe.
Antonio, der Raufmann von Kenebig. Danis Schreiner.
Banjamio, iein Arenno. Kend. Minaido.
Bolantio. 1 (15 Agrand Markache.

janio, jein Freund Ferd. Minaid. anio. Freunde d. Cafar Martgra arino. Antonio. War Reimann. iziano. Antonio. Georg Mücer.

Salarino. Vattonio. Georg Midder Vattonio. Georg Midder Vattonio. Georg Midder Vattonio. Georg Midder Vattonio. George Midder Spinol. et al. Salarino. George Linds. et al. Salarino. George Vattonio. George Midder George Midder Vattonio. George Midder George Midder Vattonio. George Midder George Midder

Benedig Leonardo, Baffanios Diener

genergy
genardo Baijanios
There
There
There
Bailhald Gorial (Sard Bardher,
Berband, Borna (Sard Bardher,
Berband, Bernard,
Bernardon, Bener Belev Beith
Bernardon, Bener Belev Beith
Bernardon, Belgeletzu, Benern Schneiber
effin Shinold Lodder Schnig Goriale,
Benatorn bun Benebla, Benato bes
Gerichtshores, Gefangemature,
Bediente und anderes Gerbale. Die
Bene ift teils an Benebla, teils an Belment Bernardon Bandin,
Bernardon Bandin,
Benatorn ben Benebla, teils an Belment Bernardon Bandin,
Band ben 2 All Banie.

Sountag den 24. Dezember. Fremden Borft. bei halben Preisen ifang 3½ Uhr. Ende nach 7 Uhr Gin Beignachistraum.

Der Breifchüß.

Maria von Weber. In diefer Borftellung haben Schuler-Amweisungen Guttigkeit. Abends findet feine Borftellung ftatt.

Concordia-Theater.

Deborah. Rindervoritellung

bei ermäßigten Breifen.

Zum letzten Dreier. Tanzmusik

am 2. und 3. Weihnachtefeiertag. Es ladet ergebenft ein W. Ludwig. Lormulare

Austritt aus der Landesfirche

giebt gratis ab Die Bolfebuchhandlung, Bolbergaffe 1.

## für Giebicenflein und Umgegend

linier Geichaftslotal, Giebichenftein Eichendorfftrage 15 ift am Conntag den 24. Dezember

Countag ben 31. Dezember den ganzen Tag geöffnet.

Um Dienstag ben 26. Dezember izweiter Gefertage erfolgt bie Warenabgabe nur früh von 7-9 /2 11hr. Alle biefenigen Genoffen in Salle

Alle dieienigen Genössen in Saue weiche noch Beitritiserstätungen im Be sits haben, erinden wur um sosortia Abgade derielben an S. Benthin Genössichafts Buddruderei. Eer Vorstand.



befannt billige Breife.

große Brauhausgaffe 10,

Hartoffelm! Gutfochende prima Spätblane sowi cima meiße Sorten a 3tr. v. 1.80 d n. Spätblane ½ 3tr. 1.15 d, 5 9tre 3 d. Salattartoffeln a 3tr. 2.40 d Giter 23 d. Schmidt, Gliebichenften, Schmelseritt. 1

## Backbutter.

Thur. Schladwurft Thur. Anadwurft

(Sanievotelfleifch Gänjeteulen

Corned beef

## Wolfs= Melange.

Tannenbaum-Bisquit und nur 50 Big. Gefchaft ift Sount

H. Fischer, nicht 4.

## Mehnerts Reftaurant, Liebenauerftr. und Wolffdlucht-Ede.

gemütliche Unterhaltung. Alchtung!

Berliner Steh-Bierhale Merfeburgerftr. 161

Speifen und Wetrante von Carl Grosse,

## H. Kochs

Restauration "zum Ambos" Raffineriestrasse 1a, Rachbarn, Freunden und Rol-Lotal. Warme Bürftchen ff. Bier von F. Günther.

> Mandel-Rosinen-Stollen bester Qualität 1. und 2. Sorte

Otto Hänel,

Mchtung! Rind-, Kalb- u. Hammelfleisch,

Grafeweg 23, Sof.

Borzügliche 28allttiffe, à Pfund 20 Pf. erient C. Rosenlöcher,

Sonigfuchen, Baumfonfett

Auswahl empfiehlt

Biegen-, Safen- u. Raninden Relle

fauft fortwährend Johannes Bernhardt, Kellnergasse 4.

Joh. Reitwiesner alter Marft 34

Süten, Zuger in Siten, Zuger in Siten, Zuger in und Schlipfen und Schlipfen allen Farben und Facons zu billigften Breifen. Breifen.

Weihnachts-Geident



große Raffette, unde il. 10. touct 3 M. 34 ic.
affette befindern fish 6 verdieben
borten Blumen und Multersweige
fitt dem beigelegten Materaweige
intervallen in die eine Blütten
bei Bereiten und die reiende Blütten
weige für Jimmeriamund felbir ber
ellen. 3n Heineren Größen ichn
ir 2 Mart. 1 Mart und 50 §3
interen illustrierten Statalog erhäl
dermann gratis, nach auswätt-

Sallefde Annablumen fabrik M. Peiser.

Hite ur mit Kontrollmarte, ifett für Berren u. Rnaben in guten Angugftoffen Mitten für Karl Bittner.

Bleifchergaffe 41. fein faden, barum bedentend billiger.

Reiertagen in borguglicher Qualität

Ochsen-. Hammel-. Kalb- und Schweinefleisch,

ff. Wurstwaren. Much bringe ich gleichs rzüglich befannte Breslauer

Anoblandwurft und Wiener Bürftchen mpfehlende Erinnerung Hochachtungevoll

Franz Kaiser. 161. Berfeburgerftr. 161. W. Leopold

Rorbmachermeister 13 Mauergaffe 13 pass. Weihnachts-Geschenke

eine große Auswahl Auppenwagen, Korbftühle, Reifetörbe, desgleichen alle andern Korbwaren zu billigften Preifen. AtteLuppenwagenwerden fanberrepariet.

## ff. Nordhäuser

à Liter 65 3 empfiehtt ID. Meruse., Gafthof zum Belifan, Steinweg Paul Böttchers Rasier-Salon

Editiershof 17 am Martt hâtt ind den Genofien beitens empfolten.

Barbieren 5 Bf.

Gaarichneiden 15 Bf.

Sches kind erdät ein Heines Gefchent.
Emil Stemmiler Glandaerthafe 70.

Stemmiler Glandaerthafe 70.

Stream ift Nichtständen den Garbieren der Genofien den Genofien den Genofien den Genofien der Genofien der Genofien den Garbieren der Genofien der Gen

Bürean für Nechtsfachen von Carl Ott, früher Rechtsfachen von Carl Ott, früher Rechtsanwalt-Bürean-Vor-tieben, Salle, Zachringafie II. Rlagen, deren Entgegnungen, Zeitamente, Kauf-verträge, Gefünen, Zohlungsbeiehe und bergleichen werben lachgemäß beiorgt.

gente und morgen Musiduß-Pfeffertuchen

unt gr Ulrichter, 26, im Saufe des Reifchermeifter Bilders. B. Jobel.

Mus dem Rlaffenfampf. Soziale Gebichte von E. Fuchs. (Beb. 1.50 DR. Broich. 1 DR.

Die Juden als Verbrecher. Bon Dr. S. Lux. -

Gin fönigliches Mahl. Breis 16 Bf. In beziehen durch die Bolksbuchhandlung,

Guterh. Solapumpe billig au vert. Giebichenftein, Augustftrafe 8.

anarienhähne, (Klingei u. Hohtroller) Beibehen zu verf. Drenhauptftr. 1, IIII. 300 Mart werden baldigft gegen Sicherheit gesucht. Offerten unter 110 an die Exped. d. Bl. erb. Frdi. Wohn. 3n 48 Thir. 1. Januar begieben fl. Wallftr. 7, II.

an beziehen

L. Skallftt. 7, II.

Laden mit Wohnung für febe Sie ichte heine ist zu vermerten

Giebichenftelt, gr. Stunnenten

Gine Wohnung, ocht. n. tapez, amm

Januar ob. 1. Abril 1894 zu verm. St.

30 Zhir. Giebichenftelt. Mänzelaghe 6.

Bohnungen mit Ganten u. Bab in

Loests Hof von 135—1894 zu verm.

Zrh. Emmer mit feboraten u. Flandan

Loests Hof von 135—1894 zu verm.

Frdl. Zimmer mit separatem Eingangals Schlafft. fof. 3. verm. Langestr. 28 1 Rleines blaues Dlöbchen entflogen. Gegen gute Belohnung abi geben Giebichenftein, Augufiftr. 61



## Pelzwaren, Hüte, Mützen, wie Muffen und Münen von 50 Pf. an, Site von 2 Mt. an bis zu den feinsten. Reparaturen billigst.

Gebr. Zuber große Ulrichftraße 37, (Goldenes Schiffchen.)

Bentral-Pranten- und Sterbefaffe ber Tijdler und anderer gewerblicher Arbeiter. Montag ben 25. Dezember (1. Friertag) nachmittage 3 Uhr in Sofmeisters Mestanzant (Anhler Brunnen)

Angesordnung: Etatutenberatung und Delegiertenwahl an der im Beriammlung.
Das Erideinen samtlicher Mitglieder ift notwendig.
Der Bevollmädnigte: 60. Maldeert.

Restaurant "Zur Rosstrappe", Harz 27.
Gmulehle allen Genoffen. Aremben und Befannten au den Feiertagen Empfehe allen Genofien, Freunden und defannten au den Feiertagen olal auf des Angelegentlichste. Anstickt von garrantiert echt Kulm
die 15 Pig., alle übrigen Gertante sowie Spesien in betannter Ewald Schellenbeck.

Sonnabend Pökelknochen.

Weihnachts-Präsent-Zigarren Bigarrenipigen, furze und lange Pfeifen u. j. w.

Adolph Albrecht.

Merfeburgerftraße 22. Um Sonnabend den 23. Dezember

bis 12 Uhr nachts geöffnet. Oberhemden, Serviteurs, Rragen, Stulpen, Arabatten in großer Auswahl,

Unterzeuge, Sofenträger, Sandichuhe, seidene Halstücher, Taschentücher, Reisededen 2c.

nke

lon

n

f.

Bruno von Schütz, gr. Ulrichstraße 24, Spezial-Geschäft für Herren-Wäsche.

von Wilh, Lauenroth, früher Plötz. gr. Ulrichstrasse

A. W. Hartmann. Zigarren-Spezialgeschäft, gr. Ulrichstr. 51, Ecke der Kaisersäle

Zigarren und Zigaretten.

unseres Pelzwarenlagers

weger Manget an Naum inferes Hut- und Mützenlagers, fofort gum halben Wert: 1000 Stück Seehund- und Canin-Herrenmützen 200, 280 M. 500 schwarze Muffen 1.25, 1.30, 280, 3.50 unb 5.00 M. 500 Herren-Pelzkragen 1.50, 280 unb 3.80 M.

1.80, 2.80 in Herren- und 1.80, 2.80

Strassburger Hutbazar,

14 Leipzigerftraffe 14.

Kartoffeln.

Sochieine blaireite Kartoffeln, sehr mehlig und wohlichmedend, bat abangeben pro Jenter 2 M. 6 Liter 20 A. Gleichseitig offerere alle guten, tritigen Gemüse mid Obsi, alle Sorter neuer Sillentrichten un billigen Breifen. Kenner: Affanmennund, Nd. 25 A. Sauertraut, 2: Ph. 15 A. Seriage, 5 Chia 20 A. fraug. Phalluiffe, Ph. 21 A. fizitt, Saleluiffe, Bib. 34 A. dividen shavisfulgitenten Educit und Schieften, Corned beef, Bidfinge, Epoeten, Pratheringe u. Mus meine gute Molferei und wirbutter au Tagaspreifen mode belonders aufmerstam und halte mich dei mit bei Anna Nieper, alter Martt 36.

Anna Nieper, alter Martt 36.

Salle a. C., Geiffftr. 38, Giebichenftein, Burgitr. 38, empfichit fein großes Lager in

Süten (mit Kontrollmarfe), Migen,

Filg- und Belgwaren weihnachtseinkäufen angefen Reell nngelegentlichft. Reelle Bedienung. J. Essig große Ulrichstraße 4

Berhältniffeh. 2 versch. Bettstellen Matr. fof. spottb. verf. Lindenstr. 74

Fertige Betthezige bunt farriert v. M. 3.50 an. " Satin, pa. " 6.50. weiß Damast v. " 6.75 an. Barchent-Betttücher, gute Qual., M. 1.25. Bettberfen von M. 1.50 an.

bunt farriert v. M. 3.50 an.

F. A. Otto, Versandt für Bettwäsche, 11 Markt 11.

Gr. Ulrichstrasse M. Gramowski Gr. Ulrichstrasse

Wirtschaftsschürzen

Zändelschürzen von 25 Bf. an, in den neuesten Mustern.

Schwarze Schürzen in Wolle und Seide, in affen Breistagen.

Kinderschürzen.

Oberhemden

Had Mag unter Garantie guten Sikes. Leinene

Rragen und Manichetten. Leinen- und Batist-Taschentücher.

Cachenez.

F Reichhaltiges Jager garnierter Damen- und Kinderhüte in jeder Preislage. 🖜

tute & Meyerste

gr. Steinftr. 8. Halle a. S. Gde Barfüßerftr.

Bedeutende Breisermäßigung auf alle icon billigit berechnete Waren unieres großen Lagere. Größtes Lager

eleg. fertiger Serren- und Anaben-Garderoben

cleganten Herrenanzügen. Paletots, Hohenzoltern-Mänteln, Schlafröcken, Joppen, einzelnen Hosen ete. ete. Elegante Burschen- und Knaben-Anzüge, Paletots und Pelerinen-Mäntel.

Arbeiter-Garderoben zu befannt billigsten Breifen sowie assen Streng seste, billigste Preise.

Anfertigung nach Mass unter Garantie guten Sitzes und billigsten Preisen.

Martt 1 im Bathans.

Meine hiefige, haltiges Lager in

F. Saatz

(Gegründet 1817.)

langen und kurzen Tabakspfeifen

größtes Lager in Spazierftoden,

ne Trodenraud:Ginriditung

jowie ausmärtige Rundichaft erlaube mir auf mein reich

Aluminium Armbander reizende Sachen, 50 4 bis 1 .4 Barifer und amerif. Double-Armbänder

Grofartige Answahl. J. Essig

Uhrketten.

großartigste Auswahl in jedem Genre, Ridel, Talmi, Doublee, Silber, Gold auf Silber 2c. Speziell empfehle als besonders beri dwert

amerik. Doubleeketten

unter vollster Garantie ber Haltbarkeit, nur in ganz neuen, modernen Mustern, per Stück

echt Wiener Meerschaum-Zigarren- u. Tabakspfeifen, Schnupftabaksdosen, Horn u. Altenburger, Feuerzeuge, Manschettenknöpfe etc. etc. bei billigster und reeller Breisstellung aufmerksam

Brifde Schellfifche, grinte Seringe, rfe Balbhafen, 3 M., gejtr. 250, änfe und Enten, reid afportertes gger Angierven und Früchte. Na-ar. Zpickgänfe, Bacobjt und

viar, Epidganje, Badobit u Nüffe empitebit A. WELLSTOOK,

Steinftr. 40 und Bernburgerftr

Hermann Müller Dampfidleiferei aub Mefferichmichet Mifolaifer. 12. Zeipzigerfer. 18. Als Beihnadisgeichente enviehte Rasiermesser, mit eignem Sohl-fichtig, b. 2. dan Streichriemen, Rasierpinsel und Becken.

Taschenmosser, im br. Ware, Tischmesser, Oth 4-4 an bis yn den feinsten. Scheeren, Scheerenetuis, Nagelicher en, Nagelangen, Zalden-icheren, Verennicheren, Vrenn-lampen u. j. w.

Markt 1

im Rathans.

şu ben Seiertagen großartig, umibertreiflich, iherhampt alles was das Serze wünight. Eervelats umb Standtwurft, geräucherten u. gefochten Zchinfen, nur delitate Röfftwürften, Jauerlich, Erselaners umd Anobianchiswirfte, alt umb vorum, alles übrig wie (glov befannt um bei Angust Thurm, Reifftrahe 10.

3-4 gebr. gut erh. Stühle, besgli Spiegel tauft fof. Wittefinditr. 14, p. r

Möholfabrik und Magazin
31 Fleischergasse 31.
Empfele mein großes Lager anerfannt gut soll gearbeitere Pröbelund Bolfereivaren ber Beit anpassend zu billigiten Breisen. H. Bergmann, Tifthlermftr



# Ober-Hemden,

Manchetten. Serviteurs,

Shlipsnadeln,

Strickwesten.

Manchettknöpfe Kachenez, Taschentücher, Regenschirme, Shlipse.

Grosse Auswahl. Billige feste Preise

# Jäger-Wäsche, Ph. Liebenthal & Co.

Leipzigerstrasse 100.

## Weihnachtsgeschenke

Märchenbuch für Kinder des Broletariats.

Bilderbuch für große und kleine Kinder.

Der Spigel auf Reifen.

Bilderbuder in großer Auswahl.

Die Yolksbudhandlung Bölbergaffe 1



Gifenwarenhandlung

obere Leipzigerstrafe 32 5 Saufer oberhalb des E

Eisenwaren und haushaltungs Gegenfänden als vertrijdite und müslichte Weibnachtsgeichente.

Spezialität: Echt Solinger Stahlwaren.

Taschenmester in ca. 200 Sozien.

Tischmester und Habet per Puhend von 3 Mark an.

Biegemester, Hakemester.

Ieischach- und Neibemaschinen, Iroskapseln, Kaskeemisten, Verstermisten, Kaskeemener und Auchen.

Reueite Reprodeume u Invitionsacher

Renefte Berroleum= u. Spiritustocher.



Reueste Vetroleum: u. Optritustoger.
Bart., Obst- und Schaalenkörschen.
Bajchbeetter, Wascheleinen und Klaumnern, echte Berliner Glanzsplätten, Koh, enbügeleise, Rasseberteter, Kasseberteter, in ff. Ansführung.
Gewürzschaften, Echlittschung Barmsteine, Wärmsteine, Wärmsteine, Wärmsteine, Wärmsteine, Wärmsteine, Wärmsteine, Wärmsteine, Wärmsteine, Wärmsteine,



Werfzengfaften, Laubfägefaften. Chriftbaumftanber

Paul Melzer. Merseburgerstr. 167

Backwaren

Christian Glaser.

gr. Klausftrage 24.

## Weihnachts-Geschenken

empfehle Damenuhren in Silber v. 13.50

22-150 ... Serrenuhren in Metall 7.50-18. ... Silber v. 12-15. ... Gold v. 36-250. A. Schäfer, Dagringaffe 2.

### Damen- u Herrennhrketten

Midel von 50 s an.

mit Stein von 1.4 an.

Talmi (Gerrentetten) 3–6 A
(Dament) von 2.75 an
Solbbonble 3:50–8 M
Silberbonble (reigenb. Mufter)
mit Steindenbertoaues ober
Emailbil von 8–13 A,
Silber 3–6 M

A. Schäfer, Dadritgaffe 2.

## Herren- und Damenringe,

Gold auf Sither doubt 1.50 – 5.... maffin Gold von 3–30 .... Trantinge, Golddoubte St. 1.25.... Trantinge, Golddourier. Stud 2.50 ....

anaten. Ohrringe in großer Auswahl, gold. v. 2—12 M Collierfetten in Talmi, Dons ble und Koralle. Armbänder in Golddonble v.

Urmbander in Granaten und

A. Schäfer, Dadritgaffe 2.

## Nickelwecker.

beste Werte, 3 und 4 .M., in seinerer Aussigatung bis 20 .M. Regulateure, 14 Tage gehend, von 12—50 .M. Standuhren von 15—100 .M.

A. Schäfer, Dadritgaffe 2.

## Christian Ratzsch

Schmeerstraße 24 mpfiehlt in reichhaltigster Auswahl sei selbstgefertigten

Schuhwaren aller Art bei folideften Preifen.

Beftellungen nach Daßie Reparaturen billigft u. prompt. Zigarren eigener Fabrif

Weihnachts-Präsent P. Heinrich, Saalberg 5 und Marft: Roter Turm.

und Wartt: Moter Lucm.

Sträftiges Sausbadeenboot sowie
gefchmadvolles Weispkrot liefert auf Bunis irei ins Saus die Bäckerei Landweisskrifte. 14. A. Hohndort.

Ede Liebenauerstraße und

## Tabak- und Zigarren-Handlung

Julius Ebeling Man. Damenuhren in 8 K. Gold von alte Bromenade 35

enuhren in 14 St. Gold von empfiehlt

Bigaretten. Pfeifen, Bigarrenfpigen und Etuis, Bortemonnaies.

Un den Sonntagen im Dezember halte von 7 bis 7 Uhr geöffnet.

Beihnacht 3" Gintaufen

## C. Neugebauers Waren- und Möbel-Credit-Geschäft.

Dasfebe liefert auf ! Berren- und Anaben-Garderoben. Winterübergieher.

Damen = Ronfettion alle Reuheiten ber Saifon vom einfachften bis eleganteften Benre.

Schubmaren.

Manufaktur - 28aren,

Schufiwaren.

Hüte und Schirme.
Wanduhren überglatenre.
Möbel. Spiegel. Sophas. Watrahen. fompt. Betigen. Gardinen,
Leferung ganger Auskattungen.
Alles gegen wöhentliche oder wonatliche Absahlung
bei geringer Anzahlung.

stunden. die ihr Conto ganz oder teilweie
getigt haben, erhalten Waren ohn e
Anzahlung.

# F. B. Wentzke, Leipzigerstruße 45 ampsicht seine vorzüglichen Christollen, fi. Anden in allen Sorten. Sonie francer in Many mit bet nibernen Medaile.

Elegante Reißzeuge

igen Preise von nur 3 m. 50 Bf. per Stud find zu Volksbuchhandlung, Bölbergaffe 1.

## Albert Pietsch.

Merfeburgerftraße 161 (Volkswohl)

Christbaumschmuck u. Kerzen

in reicher Auswahl und zu billigften Breifen

Als paffende

## **W**eihnachtsgeschenke

Zalon-, Säuge-, Tijch-, Band- und Küchenlampen nach neueften Meltern. Saus- und Küchengeräte, jowie eine große Auswahl Blech- und Holzspielwaaren.

A. R. Stein Nachf.

#### Chriftbäume. Bir empfehlen allen Freunden und Barteigenoffen unfere Chriftbaume.

Mehnert & Stejskal,

Rofinen=, Mandel=. Mohnstollen

in verschiedenen Qualitäten empfiehlt Max Jäger, Merseburgerstr. 161 (Bolfswohl).

Durch perfönliche Gelegenheits-Ginfänfe 1

## jämtliche Wollwaren, Bettzenge, Schürzen, Unterwäsche 2c.

grosse Ulrichstrasse 25. neben dem Buttergeschäft von &. S. Rrause.

Sandler und Saufierer für Bartiewaren gefucht.

Berlag und für bie Inferate verantwortlich: Aug. Groß, Salle. - Drud ber Salleichen Genoffenicafts-Buchbruderei (e. G. m. b. S.), Salle,

